



**Einladung zur öffentlichen Vortragsreihe
,Bayreuther Stadtgespräch(e)‘ am 7. Oktober 2015:**

Podiumsdiskussion ,Muslime in Deutschland zwischen Islamkritik und Integration‘

2.505 Zeichen
55 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Am Mittwoch, 7. Oktober 2015, findet das nächste Stadtgespräch in Form einer Podiumsdiskussion statt. Unter der hochaktuellen Überschrift ,Muslime in Deutschland zwischen Islamkritik und Integration‘ diskutieren

- Dr. Lale Akgün, Dipl. Psychologin und ehemalige islampolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion,
- Dr. Abdel-Hakim Ourghi, Abteilungsleiter Islamische Theologie an der PH Freiburg, und
- Prof. Dr. Rüdiger Seesemann, Inhaber der Heisenberg-Professur für Islamwissenschaft an der Universität Bayreuth,

über die Bedeutung von Islamkritik, ihren Einfluss auf gegenwärtige Integrationsprozesse und die Rolle der Politik. Die Moderation übernimmt Prof. Dr. Paula Schrode, Professorin für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen an der Universität Bayreuth.

Thema: ,Muslime in Deutschland zwischen Islamkritik und Integration‘
Termin: Mittwoch, 7. Oktober 2015
Zeit: 18.00 bis ca. 19.30 Uhr
Ort: Iwalewahaus – Afrikazentrum der Universität Bayreuth, Ecke Wölfelstraße/Münzgasse, 95444 Bayreuth

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung ist öffentlich; der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Seit Juli 2014 bringen die ,Bayreuther Stadtgespräch(e)‘ die Universität näher an die Bürger aus Stadt und Region. Im Rahmen der monatlichen Veranstaltungsreihe lädt die Universität Bayreuth abwechselnd einen oder mehrere Referenten der Universität Bayreuth, von anderen Universitäten oder Instituten sowie aus der (Hochschul-)Politik ein. Ziel ist es, aktuelle (hochschul-)politische Themen sowie Themen, die die Wissenschaft oder die Bürger aktuell beschäftigen, aufzugreifen und auch für fachfremde (Nicht-)Wissenschaftler verständlich zu veranschaulichen und zu diskutieren.

Die Vortragsreihe ,Stadtgespräch(e)‘ steht unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des Universitätspräsidenten und des Universitätsvereins Bayreuth e.V. und wird in Zusammenarbeit mit dem Universitäts-Forum Bayreuth, dem Kollegium Bayreuther Universitätsprofessoren (i.R.), veranstaltet.



Weitere Termine der Stadtgespräch(e):

4. November 2015

„Vom NS-Funktionär bis zum KZ-Häftling – Pfarrer und Nationalsozialismus in der Region Bayreuth“
Dr. Björn Mensing, Pfarrer und Historiker, Dachau

2. Dezember 2015

„Von Allergien und Allergenen“
Prof. Dr. Paul Rösch, Lehrstuhlinhaber Biopolymere und Geschäftsführender Direktor des
Forschungszentrums für Bio-Makromoleküle (BIOmac) an der Universität Bayreuth

Die Vorträge finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im
Iwalewahaushaus der Universität Bayreuth, Ecke Wölfelstraße / Münzgasse, in 95444
Bayreuth statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei,
eine Anmeldung nicht erforderlich.

Kontakt:

Kathrin Maier

Persönliche Referentin des Präsidenten
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-5203
E-Mail kathrin.maier@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de